

Laufendes Bohrprogramm um neues und bedeutendes Zielgebiet ergänzt!

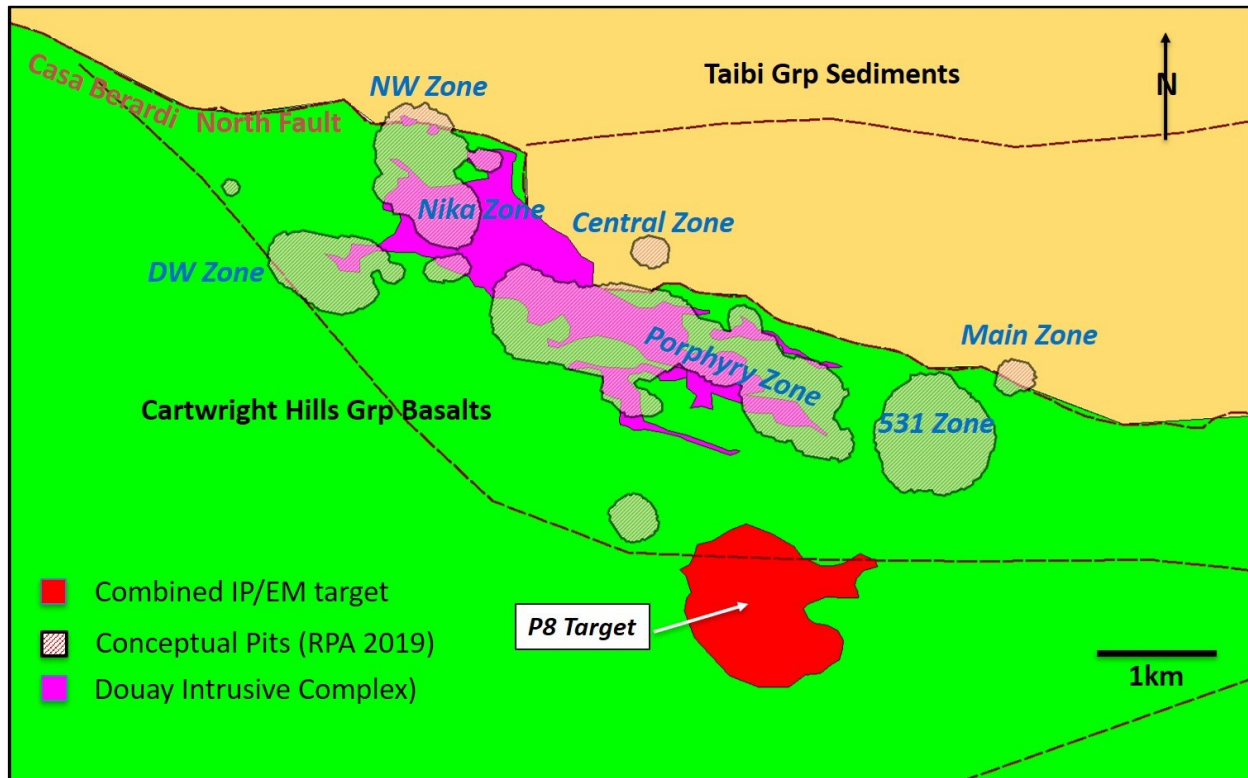
Noch nicht genug der guten News! Nicht nur dass Agnico Eagle große investieren ist, so stößt man jetzt schon wieder auf eine sehr hochgradige Anomalie!



Erst gegen Mitte des vergangenen Monats gaben die Unternehmen **Maple Gold Mines Ltd. (ISIN: CA5651271077 / TSX-V: MGM)** und Agnico Eagle bekannt, dass der Minengigant Agnico Eagle seine Beteiligung an diesem Top-Goldexplorer auf annähernd 20 % erhöht hat. Zudem führen die beiden Unternehmen eine Projektkonsolidierung durch.

Bei den dazu parallellaufenden Explorationsarbeiten könnte es ebenfalls kaum besser laufen. Denn bei den erst vor kurzem abgeschlossenen geophysikalischen Untersuchungen hinsichtlich der Abgrenzung eines neuen und stark hoffigen Zielgebiets südlich der bekannten Mineralressource auf dem Goldprojekt ‚Douay‘ im Norden von Quebec, Kanada, wurde ein extrem aussichtsreiches Target identifiziert. Aufgrund der Brisanz der neuen Erkenntnisse wird der kanadische Goldexplorer Maple Gold Mines im Rahmen seines derzeit laufenden Herbstbohrprogramms 2020 schnellstmöglich auch hier die Bohrungen aufnehmen!

Bei den durchgeführten ‚IP‘-Raster-Messungen (‚Induzierte Polarisation‘), die sich bis weit südlich des Mineralressourcengebiets erstrecken, wurde eine der stärksten Aufladbarkeitsanomalien gefunden, die bisher auf der gesamten ‚Douay‘-Liegenschaft gemessen wurde. Diese neu abgegrenzte Aufladbarkeitsanomalie mit dem Namen ‚P8 Target‘ erstreckt sich über ein 1,2 qkm großes Gebiet, das ungefähr 0,7 km südlich der ‚Porphyry‘-Zone beginnt. Bei den luftgestützten elektromagnetischen Vermessungen wurde auf dem ‚P8 Target‘ bereits eine Streichlänge von mehr als 400 m identifiziert.



Quelle: Maple Gold Mines

Auch Fred Speidel, Vizepräsident für Exploration bei Maple Gold, betonte, dass das ‚P8‘ Target, was die Stärke und das Ausmaß überlappender Ladungs- und Leitfähigkeitssignale angeht, geophysikalisch bezeichnender als jede andere bekannte vererzte Zone auf dem ‚Douay‘-Projekt sei und erläuterte:

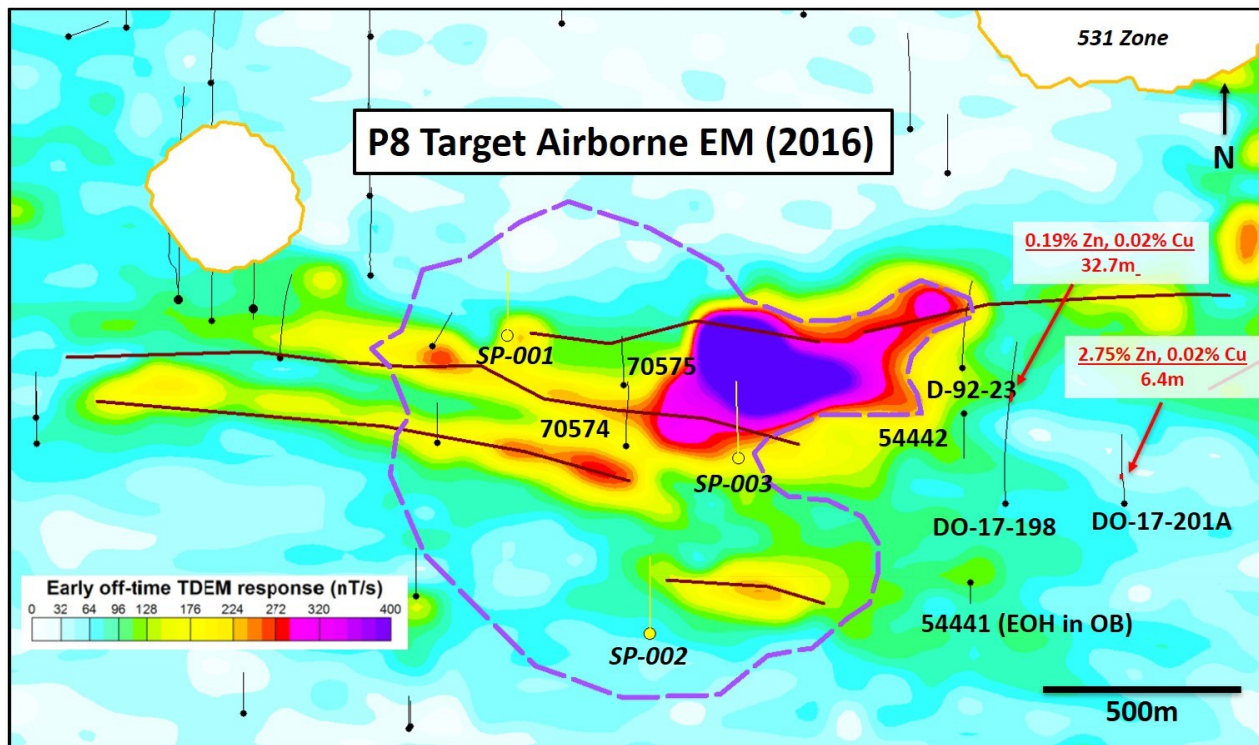
„Es gibt einige geologische Ähnlichkeiten zu unseren vorhandenen Goldressourcen, wie zum Beispiel die höhergradigen Zonen ‚Douay West‘ und ‚531‘. Allerdings weist das neue Ziel auch geologische und geophysikalische Ähnlichkeiten mit der pyritischen Goldvererzung auf, die für das in der Vergangenheit produzierende Minengebiet ‚Telbel‘ charakteristisch ist.“

Das neue Ladungsziel sei ein weiterer Beweis für das signifikante Entdeckungspotenzial auf dem großen Liegenschaftspaket des Unternehmens.

„Ähnliche Umgebungen gibt es in mehreren Bereichen von ‚Douay‘, wo wir Modelle und Zielkonzepte anwenden, mit denen wir unserem Verständnis über andere hochgradige Goldminen in der unmittelbaren Nachbarschaft zum Durchbruch verhelfen.“

Deshalb hat das Unternehmen nun zusätzliche Genehmigungen für die Hinzunahme von Bohrstandorten beantragt, um dieses neue Gebiet auf potenziell höhergradige Gold- und Nichtedelmetallvererzungen zu überprüfen! Gegen Ende des Explorationsprogramms im Herbst 2020 sollen voraussichtlich bis zu drei Tiefenbohrungen niedergebracht werden.

Bohrungen in unmittelbarer Umgebung des ‚P8 Targets‘ sind bislang noch recht spärlich gesät. Die Geologen untersuchten jedoch kürzlich zwei historische Bohrungen von 244 m bzw. rund 190 m vertikale Tiefe, die durch den früheren Betreiber Inco im Jahr 1988 gebohrt wurden. Dabei stellte man im Kern ein stark vererztes System über Dutzende Meter mit erhöhten Pyrit- und anomalen Goldgehalten von 30-580 g/t fest. Die beiden Bohrungen lieferten einen Machbarkeitsnachweis für das Vorkommen eines vererzten Systems in diesem Gebiet. Sie waren jedoch zu kurz, um die Aufladbarkeitsanomalie des ‚P8 Targets‘, die sich bis mindestens 450 m Tiefe erstreckt und damit über das Doppelte des vertikalen Abschnitts, der mittels der historischen Bohrungen überprüft wurde, zu testen.



Quelle: Maple Gold Mines

Der Kern des zugehörigen Elektromagnetischen-Leiterziels, der gegenüber dem Kern der Aufladbarkeitsanomalie um etwa 350 m nach Osten versetzt ist, wurde zudem noch nie mittels Bohrungen überprüft. Zu den fünf Bohrungen neben und östlich dieses Ziels zählt DO-17-198, die mehrere nichtedelmetallreiche Abschnitte mit anomalem Goldgehalt durchteuft hat. Der beste Abschnitt beinhaltet **25 g/t Au, 0,19 % Zn und 0,02 % Cu über 32,7 m**. Die Bohrung DO-17-201A, die weitere 300 m südöstlich angesetzt wurde, durchteufte grafitische Sedimente mit Karbonatitinjektionen und ergab **44 g/t Au 2,75 % Zn und 0,02 % Cu über 6,4 m**.



<https://www.youtube.com/watch?v=MqpVJhaMOHU&t=457s>

Fazit:

Historische Bohrungen auf dem ‚P8 Target‘ zeigen also ganz deutlich, dass ein stark vererztes System vorhanden ist, das die neue Aufladbarkeitsanomalie von Maple Gold miteinschließt und sich sogar darüber hinaus erstreckt. Ferner stützen die Nichtedelmetallergebnisse weit östlich des signifikantesten EM-Leiters auf der Liegenschaft das Potenzial für erhöhte Nichtedelmetallgehalte in der Region. Damit kann Maple Gold Mines wieder einmal nahtlos an die bisherigen Erfolge anschließen!

**Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte**

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den

„Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/> -. Bitte beachten Sie auch, falls vorhanden, die englische Originalmeldung.

